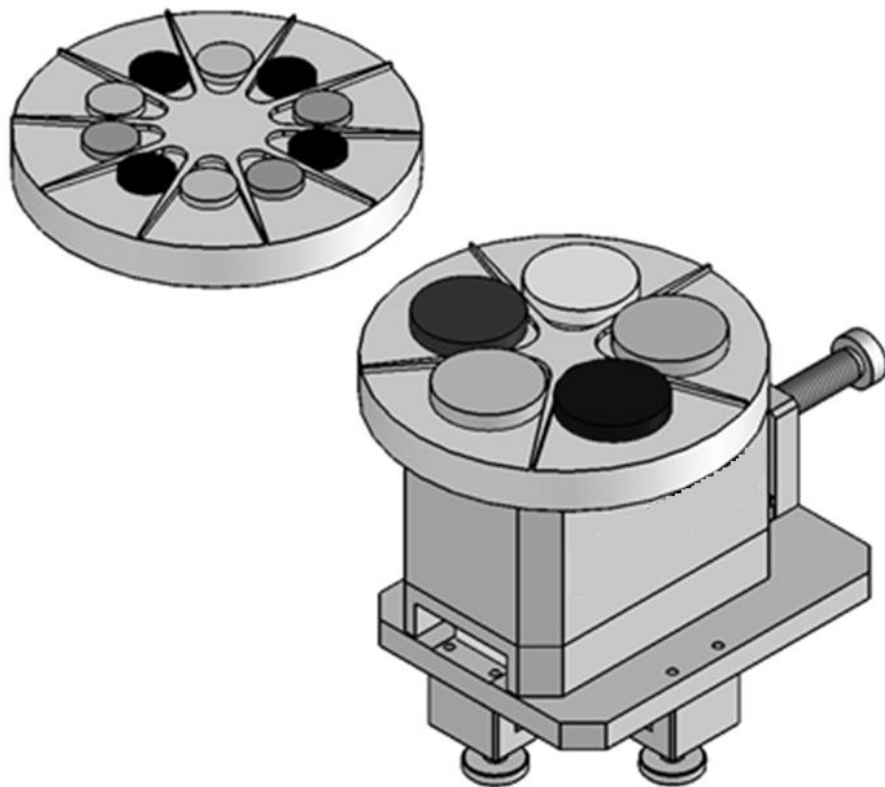


Original Betriebsanleitung
Operating Instructions

Deutsch

English



Rotofix

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
1 Allgemeine Hinweise	2
1.1 Hinweise.....	2
1.2 Sicherheitshinweise	2
1.3 Lieferumfang des Standardumfangs	2
1.4 Anlieferung, Transport	2
2 Inbetriebnahme	3
2.1 Prüfen des Packungsinhalts.....	3
2.2 digi test II / Gelomat II.....	3
2.2.1 Installation der Positioniereinrichtung.....	3
2.2.2 Ausrichtung der Positioniereinrichtung	4
2.2.3 Anschluss der Positioniereinrichtung.....	5
3 digi test II	6
3.1 Positioniereinrichtung - Setup.....	6
3.2 Verwendung der Positioniereinrichtung ohne Schablone mit einer Probe.....	6
3.3 Positioniereinrichtung – Teach-In für eine Probe.....	6
3.4 Tabelle Messpunkte für 1 Probe	6
3.4.1 10 Messpunkte - 5 Messpunkte - 3 Messpunkte.....	6
3.5 Verwendung der Positioniereinrichtung mit Schablone und mehreren Proben	7
3.6 Positioniereinrichtung – Teach-In für mehrere Probe.....	7
3.7 Härteprüfung.....	7
4 Gelomat II	8
4.1 Messbereich 0-20 N für Gelatinekapseln	8
4.2 Ausrichten und Einstellungen	8
4.3 Anbringen der kleinen aufsetzbaren Schablonen.....	9
4.4 Härteprüfung.....	9
5 Wartung der Positioniereinrichtung.....	10
5.1 Garantie und Gewährleistung	10
5.2 Wartung.....	10
5.3 Pflege	10
6 Entsorgung und Rücksendung.....	11
6.1 Entsorgung.....	11
6.2 Info zur Rücksendung.....	11
7 Störungsbehebung, Service & Kalibrierung und Technische Daten.....	12
7.1 Vorgehensweise zur Störungsbehebung.....	12
7.1.1 Störungsbehebung digi test II.....	12
7.1.2 Störungsbehebung Gelomat II.....	12
7.2 Service & Kalibrierung.....	13
7.3 Technische Daten.....	13
8 EU – Konformitätserklärung.....	14
Abbildungsverzeichnis	15
Tabellenverzeichnis	15

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Hinweise

Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen sorgfältig überprüft wurden, kann für Fehler und Vollständigkeit keinerlei Haftung übernommen werden.

Diese Betriebsanleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form vervielfältigt oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Quellsprache dieser Betriebsanleitung ist Deutsch.

Für künftige Verwendung aufbewahren! Technische Änderungen vorbehalten.

1.2 Sicherheitshinweise

- Beim Einsatz der Positioniereinrichtung Rotofix, im Folgenden Positioniereinrichtung genannt, sind folgende Hinweise zu beachten:



Achtung!

Alle Reparaturarbeiten sind ausschließlich von geschulten Bareiss Mitarbeitern oder von Bareiss autorisierten Servicetechnikern durchzuführen.

- Die Positioniereinrichtung darf nur zur Positionierung von Gummimaterialien und Elastomeren eingesetzt werden.



Achtung!

Quetschgefahr zwischen Eindringkörper und Auflagetisch der Positioniereinrichtung
Mögliche Verletzungsgefahr durch scharfkantige Eindringkörper.

- Die Positioniereinrichtung ist vor staub-, öl-, fett- und metallstaubhaltiger Luft, Wärmequellen (direkte Sonneneinstrahlung, Heizkörper), Feuchtigkeit, Nässe und Vibration sowie gegen Sturz zu schützen.
- Zur Reinigung sollten nur milde Reinigungsmittel verwendet werden, um Oberflächenbeschädigungen zu vermeiden. Das Reinigungstuch sollte weich und fussselfrei sein.



Achtung!

Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündliche Substanzen dürfen nicht verwendet werden.

Die Verwendung derartiger Substanzen kann zu Bränden führen.

1.3 Lieferumfang des Standardumfangs

- (1) Positioniereinrichtung
- (2) Koffer
- (3) Zuleitung BE-DTE II
- (4) Betriebsanleitung

1.4 Anlieferung, Transport

- Es ist unmittelbar nach dem Empfang durch einen Vergleich mit dem Lieferschein bzw. der Auftragsbestätigung die Vollständigkeit und Unversehrtheit der Lieferung zu kontrollieren.
- Fehlende Transportkisten sind sofort bei der anliefernden Spedition zu reklamieren.
Fehlende Teile sind sofort beim Hersteller zu reklamieren.
- Bei Transportschäden ist sofort die Spedition schriftlich zu unterrichten und Bareiss Fotos der beschädigten Teile zu senden.
- Beschädigungen an der Verpackung können auf Schäden am Messgerät hindeuten.

2 Inbetriebnahme

2.1 Prüfen des Packungsinhalts



Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und Unversehrtheit, siehe "Lieferschein" oder Kapitel 1.3, „Lieferumfang des Standardumfangs“, Seite 2.

2.2 digi test II / Gelomat II

2.2.1 Installation der Positioniereinrichtung

- Ausgangsbedingung für die Installation der Positioniereinrichtung:
- Prüfstander (1.00), Aufnahmearm (2.00) und Messeinrichtung (5.00) sind betriebsbereit und die Elektroneinheit ist ausgeschaltet; siehe „Betriebsanleitung digi test II“.
- Stellen Sie die Oberkante des Auflagetisches (1.03) mit dem Handrad (1.04) auf die gleiche Höhe mit der Oberkante der Säulenaufnahme (1.10) ein.
- Lösen Sie den Klemmhebel (2.02) am Aufnahmearm und schieben Sie diesen mit der Messeinrichtung (5.00) nach oben bis zum Ende der Säule.
- Der Aufnahmearm ist bündig mit dem Säulenende.
- Ziehen Sie den Klemmhebel wieder fest.

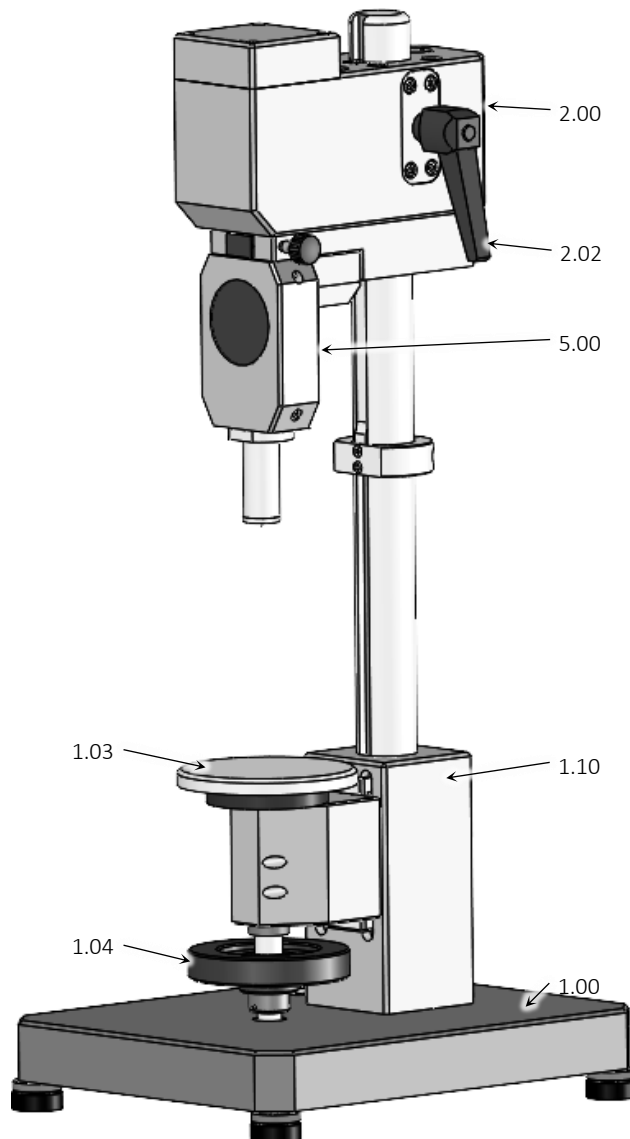


Abb. 1 Installation der Positioniereinrichtung

2.2.2 Ausrichtung der Positioniereinrichtung

Die Positioniereinrichtung wird auf dem Auflagetisch des digi test II befestigt, wie folgt:

- Schrauben Sie die 3 Rändelschrauben (4.04) in die Winkel (4.05), so dass diese mit der Innenfläche der Winkel bündig sind.
- Schieben Sie die Positioniereinrichtung bis zum Anschlag auf den Auflagetisch (1.03) und parallel zur Säulenaufnahme (1.10).
- Ziehen Sie die Rändelschrauben (4.04) fest.
- Lösen Sie den Klemmhebel (2.02) und schieben Sie den Aufnahmearm mit der Messeinrichtung nach unten, bis zu einem Abstand von ≈ 10 mm zwischen der Druckplatte (5.04) der Messeinrichtung und dem Auflagetisch.
- Ziehen Sie den Klemmhebel fest.
- Lösen Sie die Klemmschraube des Halterings (1.02) mit dem Innensechskantschlüssel.
- Schieben Sie den Haltering mit Anschlagleiste (Absturzsicherung) nach oben bis zum Anschlag und ziehen Sie die Klemmschraube mit dem Innensechskantschlüssel fest.

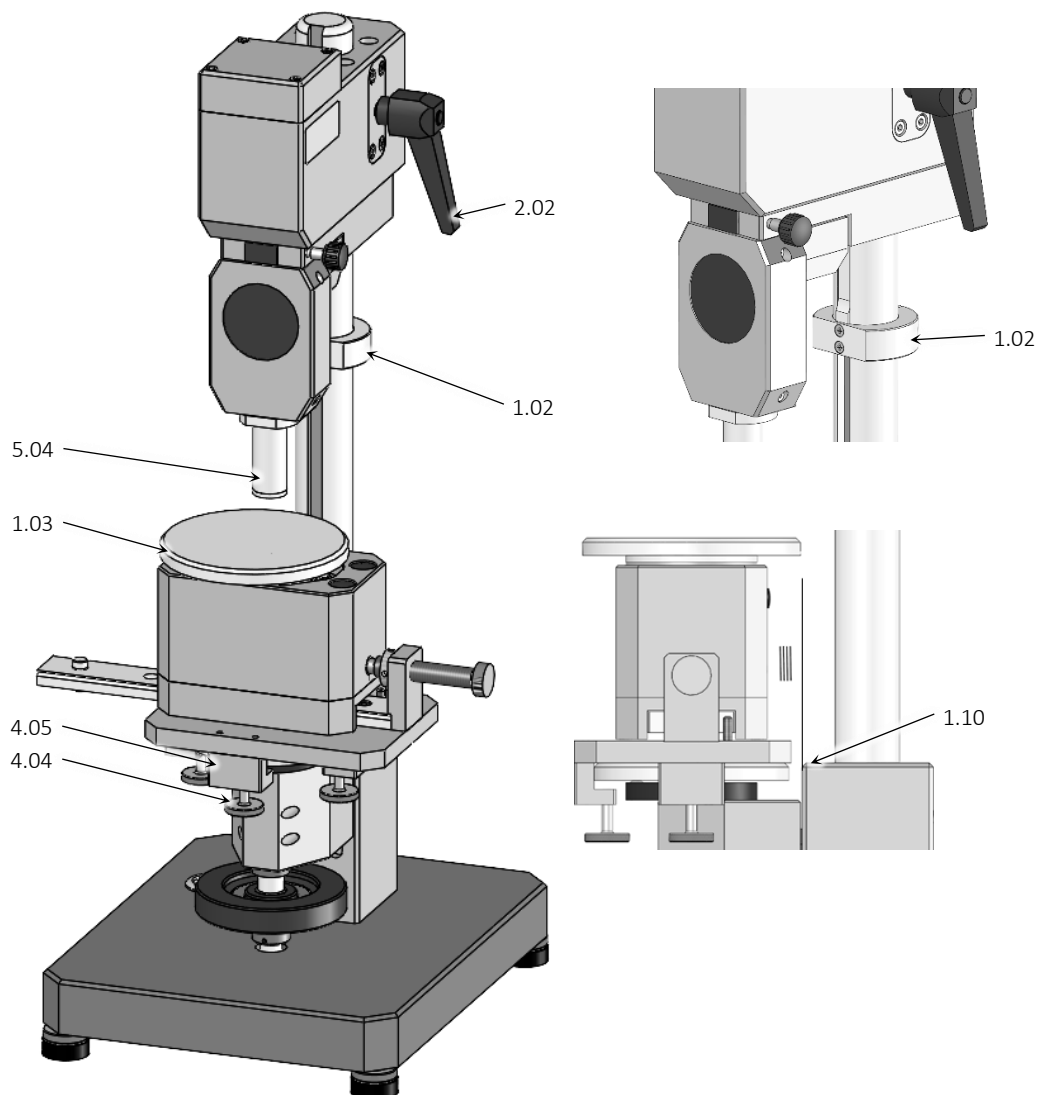


Abb. 2 Ausrichtung der Positioniereinrichtung

2.2.3 Anschluss der Positioniereinrichtung

- Stecken Sie den 15-poligen Sub-D-Stecker der Verbindungsleitung in die Buchse auf der Rückseite der Positioniereinrichtung und ziehen Sie die Schrauben fest.
- Stecken Sie die Gegenseite des 15-poligen Sub-D-Steckers in die obere linke Buchse auf der Rückseite der Elektronikeinheit ein und ziehen Sie die Schrauben fest.

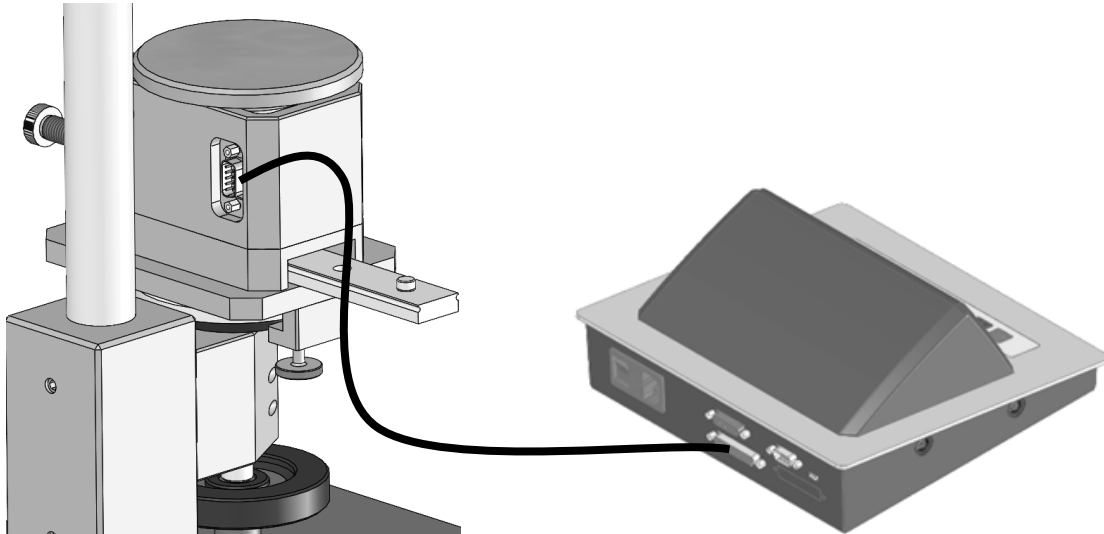


Abb. 3 Anschluss der Positioniereinrichtung

3 digi test II

3.1 Positioniereinrichtung - Setup

- Schalten Sie das digi test II durch Drücken des Netzschalters ein.

3.2 Verwendung der Positioniereinrichtung ohne Schablone mit einer Probe

- Legen Sie die Probe mittig auf den Auflagetisch.
- Lösen Sie die Kontermutter (4.07) und verfahren Sie den Auflagetisch der Positioniereinrichtung durch Drehen der Rändelschraube (4.06) nach links, bis sich der rechte Rand der Druckplatte der Messeinrichtung ≈ 5 mm zum rechten Rand der Probe befindet.
- Ziehen Sie die Kontermutter (4.07) fest.

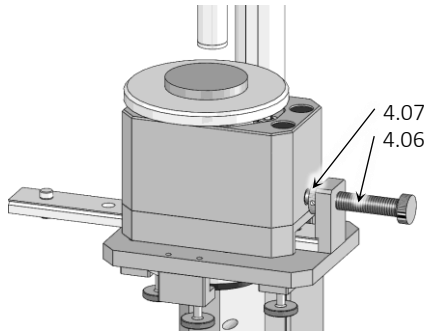


Abb. 4 Positioniereinrichtung - Setup

- Aktivieren Sie „Option“ mit der „FUNC-Taste“.
- Gehen Sie mit der OK-Taste auf Rotofix-Setup.
- Aktivieren Sie „Rotofix-Setup“ mit der Pfeiltaste auf „JA“ und bestätigen Sie mit „OK“.
- Geben Sie mit der Pfeil-Taste die gewünschte Probenanzahl N: 1 ein.
- Bestätigen Sie mit OK.
- Wählen Sie mit der Pfeiltaste die Anzahl der Messpunkte zwischen 1 und 10 aus.
- Bestätigen Sie mit OK.
 - Der Auflagetisch dreht sich im Uhrzeigersinn in seine Ausgangsposition. Ist die Probenanzahl N: 1“ aktiviert und „Messpunkte n: 1“, entfällt das Teach-In und der Auflagetisch dreht sich nicht.

3.3 Positioniereinrichtung – Teach-In für eine Probe

- Stellen Sie mit der Rändelschraube (4.06) den Abstand zum Rand der Probe ein und fixieren Sie dies mit der Konterschraube (4.07).
- Lernen Sie die gewünschten Messpunkte ein, indem Sie mit der Pfeiltaste den jeweiligen Messpunkt anfahren und bei der entsprechenden Gradangabe mit OK bestätigen, *siehe Kapitel 3.4, „Tabelle Messpunkte für 1 Probe“, Seite 6.*
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Messpunkte aktiviert sind.
 - Der Auflagetisch dreht sich im Uhrzeigersinn in seine Ausgangsposition.
 - Abbruch des Einlernens (Teach-In) erfolgt durch Aus- und Einschalten auf der Rückseite der Elektronikeinheit.

3.4 Tabelle Messpunkte für 1 Probe

3.4.1 10 Messpunkte - 5 Messpunkte - 3 Messpunkte

	360°: 10	360°: 5	360°: 3
TeachIN n = 1	36°	72°	120°
TeachIN n = 2	72°	144°	240°
TeachIN n = 3	108°	216°	360°
TeachIN n = 4	144°	288°	
TeachIN n = 5	180°	360°	
TeachIN n = 6	216°		
TeachIN n = 7	252°		
TeachIN n = 8	288°		
TeachIN n = 9	324°		
TeachIN n = 10	360°		

Tab. 1 10 Messpunkte - 5 Messpunkte - 3 Messpunkte

3.5 Verwendung der Positioniereinrichtung mit Schablone und mehreren Proben

- Legen Sie die Schablone auf den Auflagetisch der Positioniereinrichtung.
- Legen Sie die Proben in die Schablone und schieben Sie diese bis zum Anschlag auf der Schablone.

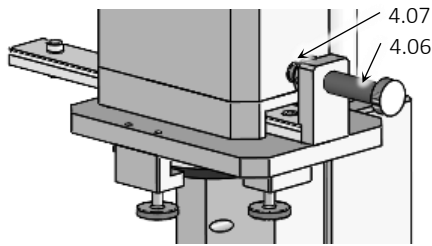
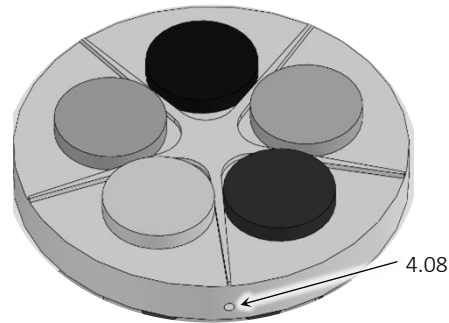


Abb. 5 Positioniereinrichtung - Setup



- Aktivieren Sie „Option“ mit der „FUNC-Taste“.
- Gehen Sie mit der OK-Taste auf Rotofix-Setup.
- Aktivieren Sie „Rotofix-Setup“ mit der Pfeiltaste auf „JA“ und bestätigen Sie mit „OK“.
- Geben Sie mit der Pfeil-Taste die gewünschte Probenanzahl z.B. N: 5 ein.
- Bestätigen Sie mit OK.
- Wählen Sie mit der Pfeiltaste die Anzahl der Messpunkte zwischen 1 und 10 aus.
- Bestätigen Sie mit OK.
 - Der Auflagetisch dreht sich im Uhrzeigersinn in seine Ausgangsposition.
- Lösen Sie dazu den Gewindestift (4.08) mit dem Innensechskantschlüssel oder die Rändelmutter (je nach Variante) und drehen Sie die Schablone in die START Position für die Messung.

3.6 Positioniereinrichtung – Teach-In für mehrere Probe

- Lösen Sie die Kontermutter (4.07) und verfahren Sie den Auflagetisch der Positioniereinrichtung durch Drehen der Rändelschraube (4.06), bis sich der rechte Rand der Druckplatte der Messeinrichtung ≈ 5 mm zum rechten Rand der Probe befindet.
- Lernen Sie die gewünschten Messpunkte ein, indem Sie mit der Pfeiltaste die jeweiligen Messpunkte auf der ersten Probe anfahren und mit OK bestätigen, *siehe Kapitel 3.4, „Tabelle Messpunkte für 1 Probe“, Seite 6.*
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Messpunkte für die erste Probe aktiviert sind.
 - Diese Messpunkte werden automatisch für alle anderen Proben übernommen.
 - Der Auflagetisch dreht sich im Uhrzeigersinn in seine Ausgangsposition.
 - Abbruch des Einlernens (Teach-In) erfolgt durch Aus- und Einschalten auf der Rückseite der Elektronikeinheit.

3.7 Härteprüfung



Achtung!

Die Proben dürfen nach der Messung nicht abheben, d.h. sie dürfen nicht an der Druckplatte der Messeinrichtung kleben.

- Drücken Sie START.
 - Der Auflagetisch dreht im Uhrzeigersinn in seine Ausgangsposition.
 - Der Messvorgang startet automatisch.
 - Die aktivierte Anzahl der Messungen wird automatisch durchgeführt.
 - Die Messwerte werden nach jeder Messung an den PC übertragen.
 - Mit STOP, wird der Messvorgang abgebrochen.
 - Beim erneuten Start der Messung fährt die Positioniereinrichtung wieder auf die Ausgangsposition und startet den Messvorgang automatisch.

4 Gelomat II

4.1 Messbereich 0-20 N für Gelatinekapseln

Grundlast durch Aufnahmearm mit Zusatzgewicht

- Setzen Sie das die Stelze (2.05) mit dem Zusatzgewicht (2.04) auf den Aufnahmearm (2.00).

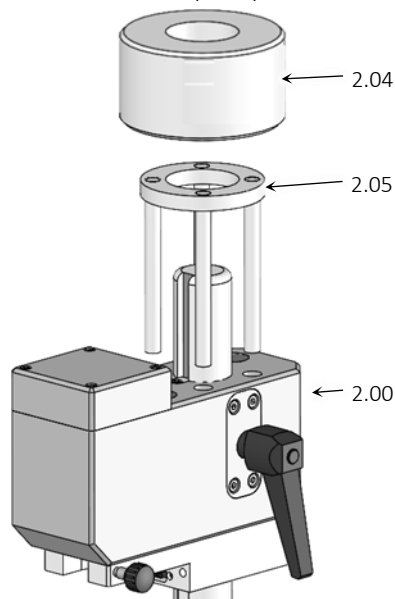


Abb. 6 Messbereich 0-20 N

4.2 Ausrichten und Einstellungen

- Schalten Sie die Elektronikeinheit durch Drücken des Netzschalters ein.
 - Der Auflagetisch der Positioniereinrichtung fährt in den Ausgangspunkt für die Messung.
- Lösen Sie den Gewindestift (4.08) mit dem Innensechskantschlüssel oder die Rändelmutter (je nach Variante).
- Legen Sie die Schablone (4.11) auf den Auflagetisch der Positioniereinrichtung und drehen Sie die Schablone zu Messpunkt eins (Pfeil Symbol = Messpunkt 1(4.10)).
- Ziehen Sie den Gewindestift (4.08) / Rändelmutter fest.
- Stellen Sie die Probengröße mithilfe der Einstelllehren ein und fixieren Sie diese durch drehen der Schraube (4.09).
- Entfernen Sie nun die Einstelllehre und legen Sie die Kapseln in die Kapselaufnahmen der Schablone.
- Stellen Sie mit der Rändelschraube (4.06) den Abstand mittig auf die Kapsel bei Messpunkt 1.
- Sollte die Rändelschraube zu kurz sein, um die Messung mittig auf der Probe durchzuführen, verwenden Sie den Adapter der im Koffer der Positioniereinrichtung beiliegt. Schrauben Sie den Adapter auf und Sie haben eine verlängerte Rändelschraube!
- Fixieren Sie diese Einstellung mit der Konterschraube (4.07).

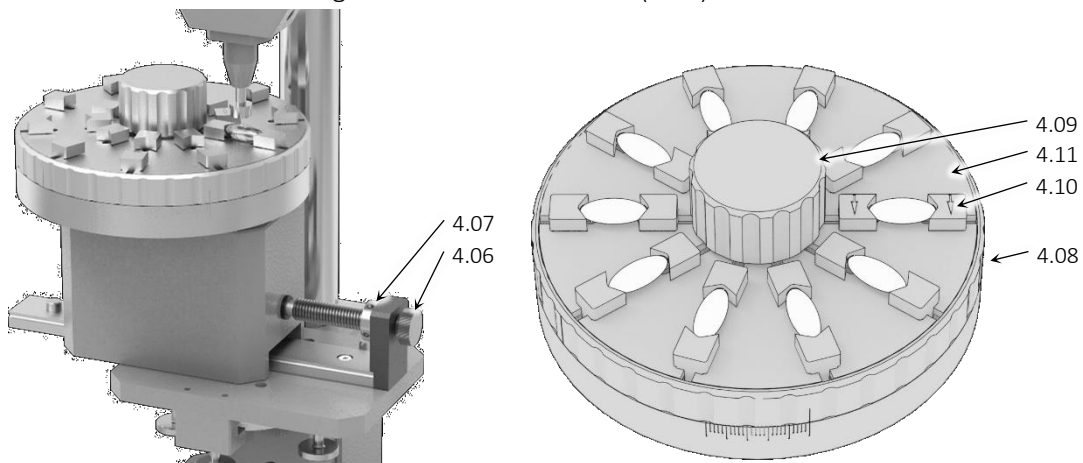


Abb. 7 Gelomat II Ausrichten und Einstellungen

- Drücken Sie zweimal die „FUNC-Taste“.
- Geben Sie nun die passende Anzahl bei Schablonenteilung- und Belegung ein.
 - Bei der Schablonenbelegung geben Sie an, wie viel Proben Sie aktuell auf Ihrer Schablone platziert haben.
 - Die Schablonenteilung ist immer 10!
 - Die Messungen fangen immer bei Probe 1 an und es sollte kein Messplatz leer gelassen werden.
- Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der OK Taste.



Achtung!

Quetschgefahr zwischen Gewindestift / Rändelmutter und Säulenaufnahme.

- Der Auflagetisch dreht sich im Uhrzeigersinn in seine Ausgangsposition.



Achtung!

Bei Abbruch durch STOP fährt der Positioniereinrichtung wieder in die Ausgangsposition.

4.3 Anbringen der kleinen aufsetzbaren Schablonen

- Kleine Proben wie Oval 2 und Oval 3 können nicht mit der Standardschablone gemessen werden.
- Hierfür liegen dem Paket zwei kleine Schablonen (4.12) bei.

Zum Anbringen der Schablone beachten Sie bitte folgende Vorgehensweise:

- Öffnen Sie die Kapselaufnahmen bis zum Maximum durch drehen der Schablone.
- Fixieren Sie nun diese Position mit der Schraube (4.09).
- Setzen Sie nun die kleine Schablone auf die Standardschablone auf.
- Nun folgen Sie den gleichen Schritten wie in *Kapitel 4.2 „Ausrichten und Einstellungen“ auf Seite 8* beschrieben.

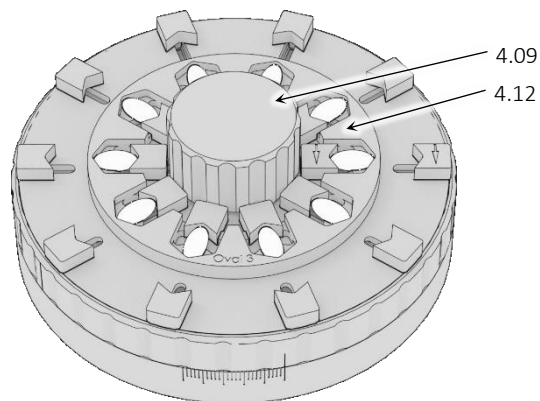
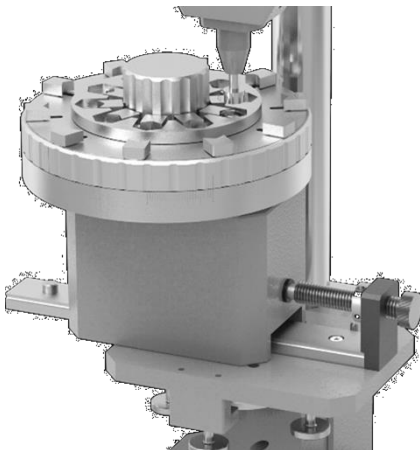


Abb. 8 Anbringen der kleinen aufsetzbaren Schablonen

4.4 Härteprüfung

- Drücken Sie START und der Messvorgang wird gestartet.
 - Entsprechend der Schablonenbelegung werden nun die Messungen automatisch durchgeführt.
 - Sobald alle Messungen durchgeführt wurden stoppt die Positioniereinrichtung automatisch.
 - Der Messvorgang kann jederzeit durch das Drücken der „STOP Taste“ abgebrochen werden. Die Positioniereinrichtung fährt dann wieder in die Ausgangsposition.
 - Mithilfe einer Software können die Messwerte automatisch an den PC übertragen werden.

5 Wartung der Positioniereinrichtung

5.1 Garantie und Gewährleistung

- Die Dauer der Gewährleistung entnehmen Sie bitte unseren AGB's. (www.bareiss.de)



Achtung!

Kein Gewährleistungsanspruch besteht bei Schäden oder Mängel durch:

- Nichtfachgerechter Handhabung, zum Beispiel bei Transport, Bedienung, Anschluss und Inbetriebnahme
- Unsachgemäßer Gebrauch
- Fahrlässigkeit
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nichtbeachtung der Wartungshinweise
- Eingriffe an der Positioniereinrichtung durch nicht autorisierte Personen
- Entfernen der Typenschilder

5.2 Wartung

- Es empfiehlt sich, die Positioniereinrichtung und Schablonen sorgfältig zu pflegen.



Achtung!

Verwenden Sie keine beschädigte oder verschmutzte Positioniereinrichtung - die Messergebnisse können fehlerhaft sein.

Bei einer Wartung, die vom Anwender durchgeführt werden kann, sind folgende Arbeiten möglich:

- Führen Sie regelmäßig eine Reinigung durch, siehe *Kapitel 5.3, „Pflege“*.
- Führen Sie eine Sichtprüfung auf Beschädigungen / Funktion durch.
- Nehmen Sie Kontakt mit dem Hersteller auf, bei Beschädigungen oder Fehlfunktionen, siehe *„Kontaktdaten“*, letzte Seite.

5.3 Pflege

- Zur Reinigung der Positioniereinrichtung und Schablonen sollten nur milde Reinigungsmittel verwendet werden, um Oberflächenbeschädigungen zu vermeiden.
- Das Reinigungstuch muss weich und fusselfrei sein.



Achtung!

Die Verwendung von Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündliche Substanzen kann zu Bränden führen.

6 Entsorgung und Rücksendung

6.1 Entsorgung



Recyclingfähige Materialien bitte umweltgerecht entsorgen.

Altgeräte können über geeignete Recycling-Sammelstellen entsorgt werden.

Hierbei ist zu beachten, dass elektrische /elektronische Teile (wie z.B. Motor, Kabel, Platinen) getrennt entsorgt werden müssen.

Sollten Sie nicht selbst recyceln, übernimmt das der Hersteller der Geräte für Sie.

Senden Sie uns Ihr Gerät zu, mit dem Hinweis „Gerät recyceln“.

6.2 Info zur Rücksendung

- Die Positioniereinrichtung ist vor der Rücksendung zu testen, z.B. könnte ein Defekt oder eine Fehlfunktion aufgrund falsch ausgewählter Parameter vorliegen.
- Bei Unklarheiten ist eine Kontaktaufnahme über Telefon / E-Mail jederzeit möglich.
- Um Rückfragen zu vermeiden ist eine präzise Fehlerbeschreibung, sowie die S/N notwendig.
- Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung und ist nicht haftbar für Vorfälle, die sich aus der Nichtbefolgung oder Nichteinhaltung der Betriebsanleitung ergeben.
- Werden zum Transport nicht die originalen Verpackungsmaterialien und Boxen verwendet, kann dies zu erheblichen Transportschäden führen.
- Für Rücksendungen verwenden Sie bitte das „Serviceformular“, das Ihnen zum Download auf unserer Webseite www.bareiss.de/service zur Verfügung steht.

7 Störungsbehebung, Service & Kalibrierung und Technische Daten

7.1 Vorgehensweise zur Störungsbehebung

- Sollten die aufgeführten Vorgehensweisen die Störung nicht beheben, ist eine Wartung der Positioniereinrichtung erforderlich.
- Bei Fragen zum Service und Störungsbehebung unterstützt sie die Firma Bareiss Prüfgerätebau GmbH per Telefon oder E-Mail, *siehe „Kontakt Daten“, letzte Seite.*

7.1.1 Störungsbehebung digi test II

Störung	Ursache	Vorgehensweise
Nachdem die START-Taste gedrückt wurde, fährt der Aufnahmearm in seine Ausgangsposition zurück und das Display zeigt sofort: Abstand zu klein! min.: 3 mm max.: 15 mm Messvorgang abgebrochen!	Es liegt kein Prüfling auf dem Auflagetisch.	Legen Sie einen Prüfling auf den Auflagetisch.
	Der Abstand zwischen der Druckplatte und dem Prüfling ist zu klein.	Stellen Sie einen Abstand von ≈ 10 mm zwischen der Druckplatte und dem Prüfling ein.
Nachdem die START-Taste gedrückt wurde, fährt der Aufnahmearm in seine Ausgangsposition zurück und das Display zeigt sofort: Abstand zu groß! min.: 3 mm max.: 15 mm Messvorgang abgebrochen!	Der Abstand zwischen dem Eindringkörper und der Kapsel ist zu groß.	Stellen Sie einen Abstand von ≈ 10 mm zwischen dem Eindringkörper und dem Prüfling ein.

Tab. 2 Störungsbehebung digi test II

7.1.2 Störungsbehebung Gelomat II

Störung	Ursache	Vorgehensweise
Der angezeigte Messwert weicht stark ab.	Die Kapsel ist nicht mittig positioniert.	Führen Sie die Positionierung durch, wie unter „Ausrichten und Einstellungen“ beschrieben.
Nachdem die START-Taste gedrückt wurde, fährt der Aufnahmearm in seine Ausgangsposition zurück und das Display zeigt sofort: Abstand zu klein! min.: 3 mm max.: 15 mm Messvorgang abgebrochen!	Der Abstand zwischen dem Eindringkörper und der Kapsel ist zu klein.	Stellen Sie einen Abstand von ≈ 10 mm zwischen dem Eindringkörper und der Kapsel ein.
Nachdem die START-Taste gedrückt wurde, fährt der Aufnahmearm in seine Ausgangsposition zurück und das Display zeigt sofort: Abstand zu groß! min.: 3 mm max.: 15 mm Messvorgang abgebrochen!	Der Abstand zwischen dem Eindringkörper und der Kapsel ist zu groß.	Stellen Sie einen Abstand von ≈ 10 mm zwischen dem Eindringkörper und der Kapsel ein.

Tab. 3 Störungsbehebung Gelomat II

7.2 Service & Kalibrierung

- Im hauseigenen Labor führen wir seit 1996 Service und Kalibrierarbeiten nach DIN EN ISO | IEC 17025 (DAkkS) durch.
- Die Kombination aus Hersteller und akkreditiertem Laboratorium bietet Ihnen einen einzigartigen Service auf höchstem Niveau.
Die aktuelle Akkreditierungsurkunde finden Sie unter www.bareiss.de.
- Wie in der Norm DIN ISO 48-4 aufgeführt, empfehlen wir zur regelmäßigen Selbstüberprüfung Referenzblöcke für die Messmethoden Shore.
Diesen finden Sie auf www.bareiss.de.

7.3 Technische Daten

	Abmessungen (LxBxH) in mm	Gewicht in kg
Positioniereinrichtung	250 x 100 x140	2,68

Tab. 4 Technische Daten

8 EU – Konformitätserklärung

EU – Konformitätserklärung

im Sinne der
RoHS 2-RL

2011/65/EU

Hersteller und Anschrift:

Bareiss Prüfgerätebau GmbH
DAkS-Kalibrierlaboratorium
Breiteweg 1
DE-89610 Oberdischingen

Dokumentationsbevollmächtigter:

Herr Harald Glöggler, siehe Adresse des Herstellers

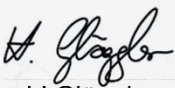
Produktbezeichnung:**Positioniereinrichtung****Typ:****Rotofix****Seriennr.:**

siehe Typenschild

hiermit erklären wir, dass das o.g. Produkt in Übereinstimmung
mit den EG-Richtlinien entwickelt, konstruiert und gefertigt ist.

Bareiss Prüfgerätebau GmbH
Oberdischingen
Ort

30.01.2025
Datum


Harald Glöggler
Dokumentationsbevollmächtigter

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1 Installation der Positioniereinrichtung3
Abb. 2 Ausrichtung der Positioniereinrichtung4
Abb. 3 Anschluss der Positioniereinrichtung5
Abb. 4 Positioniereinrichtung - Setup6
Abb. 5 Positioniereinrichtung - Setup7
Abb. 6 Messbereich 0-20 N8
Abb. 7 Gelomat II Ausrichten und Einstellungen8
Abb. 8 Anbringen der kleinen aufsetzbaren Schablonen9

Tabellenverzeichnis

Tab. 1 10 Messpunkte - 5 Messpunkte - 3 Messpunkte6
Tab. 2 Störungsbehebung digi test II12
Tab. 3 Störungsbehebung Gelomat II12
Tab. 4 Technische Daten13



Table of Contents

Table of Contents	1
1 Notes	2
1.1 General notes	2
1.2 Safety Instructions	2
1.3 Volume of delivery of Standard scope	2
1.4 Delivery, transport	2
2 Start-up	3
2.1 Checking the package contents	3
2.2 digi test II / Gelomat II	3
2.2.1 Setting up the positioning device	3
2.2.2 Adjustment of positioning device	4
2.2.3 Connection of positioning device	5
3 digi test II	6
3.1 Positioning device - Setup	6
3.2 Using the positioning device without template with one specimen	6
3.3 Positioning device – Teach-In for one sample	6
3.4 Table of measuring points for 1 sample	6
3.4.1 10 measuring points - 5 measuring points - 3 measuring points	6
3.5 Using the positioning device with template and multiple specimens	7
3.6 Positioning device – Teach-In for multiple specimens	7
3.7 Hardness test	7
4 Gelomat II	8
4.1 Measuring range 0-20 N for gelatin capsules	8
4.2 Alignment and settings	8
4.3 Attaching the small attachable templates	9
4.4 Hardness test	9
5 Maintenance the positioning device	10
5.1 Guarantee and warranty	10
5.2 Maintenance	10
5.3 Clare	10
6 Disposal and return	11
6.1 Disposal	11
6.2 Info for Return	11
7 Trouble shooting, Service & Calibration and Technical data	12
7.1 Troubleshooting	12
7.1.1 Troubleshooting digi test II	12
7.1.2 Troubleshooting Gelomat II	12
7.2 Service & Calibration	13
7.3 Technical Data	13
8 EU – Declaration of conformity	14
List of figures	15
List of tables	15

1 Notes

1.1 General notes

Although the information contained in this manual has been carefully checked for accuracy and precision, we accept no liability for errors or omissions.

No part of this manual may be reproduced in any form or translated into any language without prior written consent.

The source language of these operating instructions is German.

Store for future use! Subject to technical changes.

1.2 Safety Instructions

- While using positioning device Rotofix, hereinafter referred to as the positioning device, please pay attention to the following hints:



Attention!

All repair work is to be carried out exclusively by trained Bareiss employees or service technicians authorized by Bareiss.

- The positioning device may only be used for positioning rubber materials and elastomers.



Attention!

Danger of crushing between indenter and support table of the positioning device.

Possible risk of injury from sharp-edged indenters.

- The positioning device should be protected from air containing dust, oil, grease and metal dust, sources of heat (direct sunlight, radiators), moisture, wetness and vibration, and against being dropped.
- Only mild cleaning agents should be used for cleaning in order to avoid surface damage. Wipe off the dust or dirt with a soft and lint-free cloth.



Attention!

Alcohol, gasoline, thinner or other highly flammable substances should not be used.

The use of such substances can lead to fires.

1.3 Volume of delivery of Standard scope

- (1) Positioning device
- (2) Case
- (3) Supply cable BE-DTE II
- (4) Operating instructions

1.4 Delivery, transport

- Immediately after receipt, check the items against the content list.
- Missing transport boxes must be reported immediately to the delivering forwarding agent: Missing parts must be reported immediately to the manufacturer.
- In case of transport damages, the forwarding agent has to be informed immediately in, writing and photos of the damaged parts have to be sent to Bareiss.
- Damage to the packaging may indicate damage to the testing device.

2 Start-up

2.1 Checking the package contents



Check the supplied contents for completeness and intactness, see "delivery note" or chapter 1.3, "Volume of delivery of Standard scope", page 2.

2.2 digi test II / Gelomat II

2.2.1 Setting up the positioning device

- Initial condition for the installation of the positioning device:
- Test stand (1.00), pick-up-bracket (2.00) and measuring device (5.00) are ready for operation and the electronic unit is switched off; see "digi test II operating instructions".
- Set the upper edge of the supporting table (1.03) with the handwheel (1.04) to the same height as the upper edge of the column support (1.10).
- Loosen the clamping lever (2.02) of the pick-up bracket and push it including the measuring device (5.00) up to the end of the column.
 - The pick-up bracket is even with end of column.
- Tighten the clamping lever again.

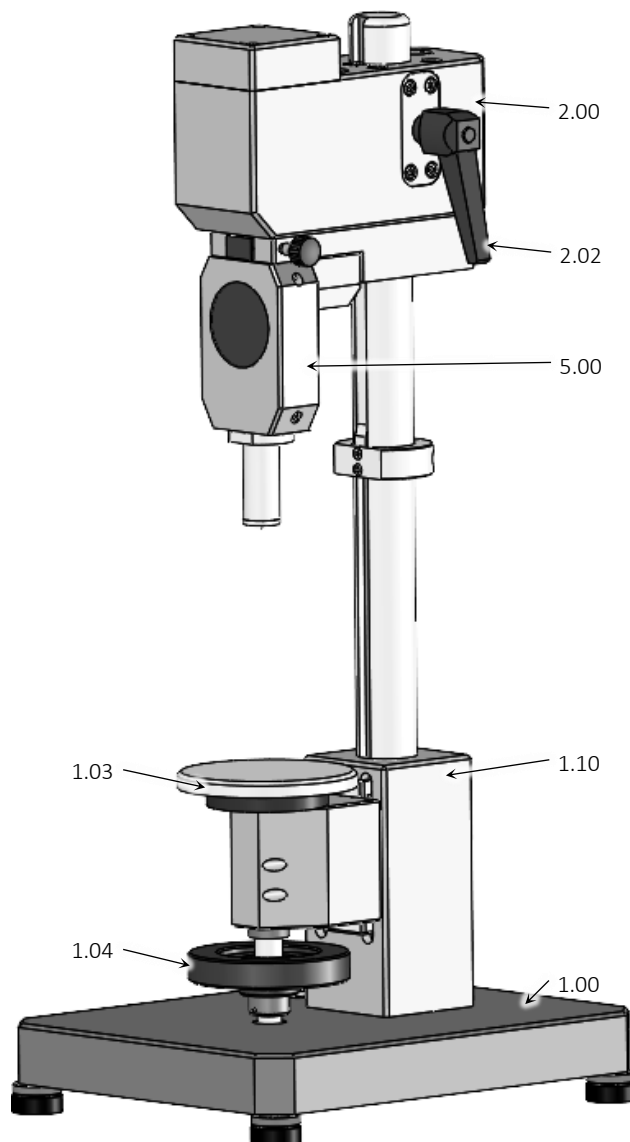


Fig. 1 Installation of positioning device

2.2.2 Adjustment of positioning device

The positioning device (4.00) is fixed at the supporting table of digi test II, as follows:

- Screw 3 knurled screws (4.04) into angles (4.05), so that they are even with the inner side of the angles.
- Push the positioning device onto the supporting table (1.03) up to the stop and parallel to the column support (1.10).
- Tighten the knurled screws (4.04).
- Loosen the clamping lever (2.02) and push the pick-up bracket including the measuring device down, so that the distance between pressure plate (5.04) and supporting table (4.06) is ≈ 10 mm.
- Tighten the clamping lever.
- Loosen the clamping screw of clamping ring (1.02) by hexagon key.
- Push the clamping ring with stop bar (drop down protection) up until its stop and tighten the clamping screw by hexagon key.

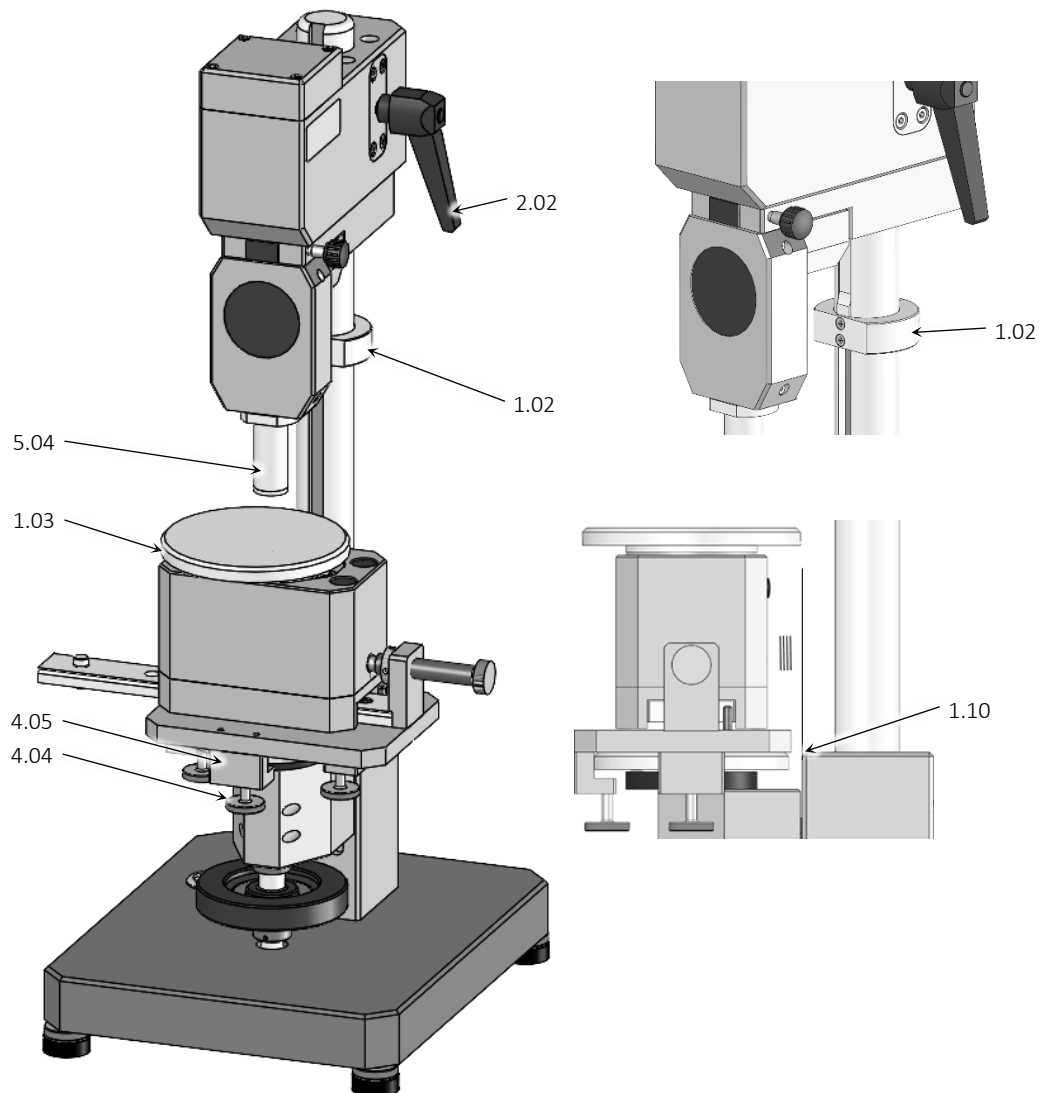


Fig. 2 Adjustment of positioning device

2.2.3 Connection of positioning device

- Insert the 15-pin sub-D connector of the connecting cable into the socket on the back of the positioning device and tighten the screws.
- Insert the opposite side of the 15-pin sub-D connector into the upper left socket on the back of the electronic unit and tighten the screws.

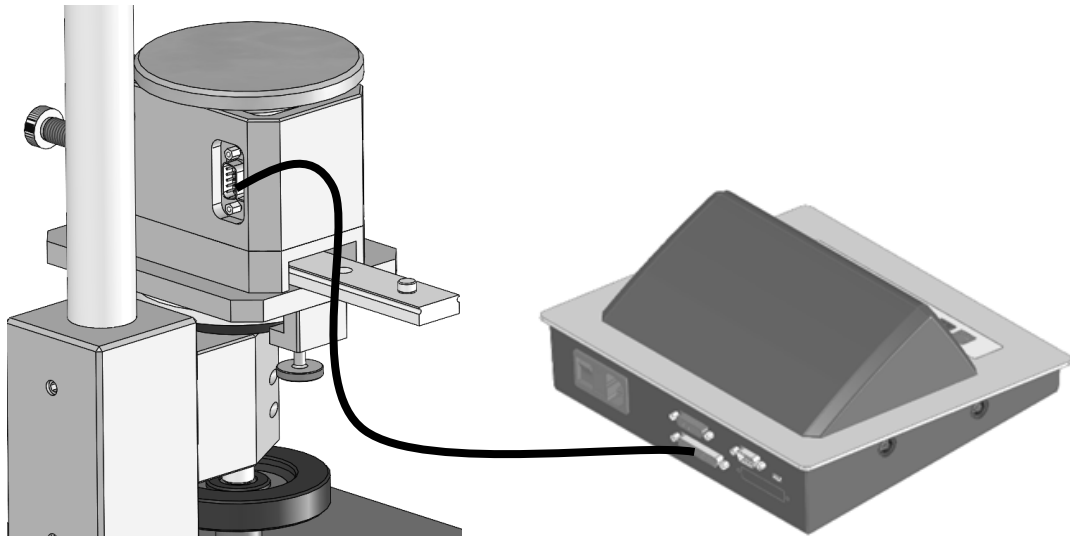


Fig. 3 Connection of positioning device

3 digi test II

3.1 Positioning device - Setup

- Switch on the digi test II by pressing the power switch.

3.2 Using the positioning device without template with one specimen

- Place the specimen centrally on the supporting table.
- Loosen the lock nut (4.07) and move the supporting table of the positioning device to the left by turning the knurled screw (4.06) until the right edge of the pressure plate of the measuring device is ≈ 5 mm to the right edge of the specimen.
- Tighten the lock nut (4.07).

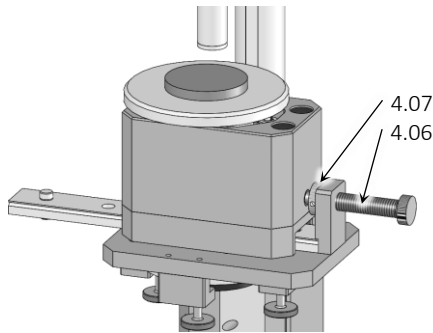


Fig. 4 positioning device - Setup

- Activate "Option "by "FUNC-key ".
- Go for Rotofix-Setup by OK-key.
- Activate "Rotofix-Setup "by arrow key for „Yes “and confirm by "OK ".
- Select desired number of samples N: 1 by arrow key.
- Confirm by OK.
- Select number of measuring points between 1 and 10 by arrow key.
- Confirm by OK.

The supporting table is rotating clockwise to its start position.

If "Sample: N: 1" and "Measure pts n: 1" is activated the teach-in is not necessary and the supporting table does not rotate.

3.3 Positioning device – Teach-In for one sample

- Set distance from the edge of specimen by knurled screw (4.06) and fix it by lock screw (4.07).
- Teach the desired measuring points by moving to the relevant measuring point with the arrow key and by confirming with OK at the corresponding degree value, *see chapter 3.4, "Table of measuring points for 1 sample", page 6.*
- Repeat this procedure until you have activated all measuring points.
 - The supporting table is rotating clockwise to its start position.
 - The interruption of the "Teach-In "-procedure is done by switching off and on the electronic unit.

3.4 Table of measuring points for 1 sample

3.4.1 10 measuring points - 5 measuring points - 3 measuring points

	360°: 10	360°: 5	360°: 3
TeachIN n = 1	36°	72°	120°
TeachIN n = 2	72°	144°	240°
TeachIN n = 3	108°	216°	360°
TeachIN n = 4	144°	288°	
TeachIN n = 5	180°	360°	
TeachIN n = 6	216°		
TeachIN n = 7	252°		
TeachIN n = 8	288°		
TeachIN n = 9	324°		
TeachIN n = 10	360°		

Tab. 1 10 measuring points – 5 measuring points - 3 measuring points

3.5 Using the positioning device with template and multiple specimens

- Place the template on the supporting table of the positioning device.
- Place the specimens on the template and push them to the stop on the template.

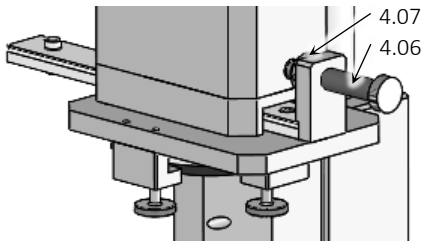
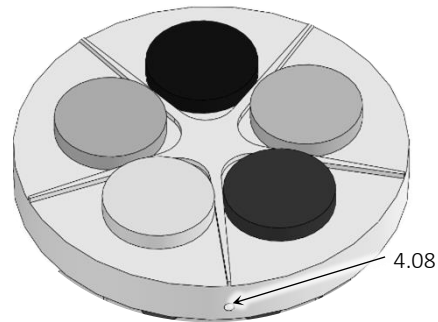


Fig. 5 Positioning device - Setup



- Activate "Option" by "FUNC-key".
- Go for Rotofix-Setup by OK-key.
- Activate "Rotofix-Setup" by arrow key for „Yes “and confirm by “OK “.
- Select desired number of samples N by arrow key e.g., N: 5.
- Confirm by OK.
- Select number of measuring points between 1 and 10 by arrow key.
- Confirm by OK.
 - The supporting table is rotating clockwise to its start position.
- Loosen the setscrew (4.08) with the hexagon socket wrench or the knurled nut (depending on the variant) and turn the template to the START position for measurement.

3.6 Positioning device – Teach-In for multiple specimens

- Loosen the lock nut (4.07) and move the support table of the positioning device by turning the knurled screw (4.06) until the right edge of the pressure plate of the measuring device is ≈ 5 mm to the right edge of the specimen.
- Teach-In the desired measuring points by rotating supporting table by arrow key to the corresponding measuring point and by confirming by OK at corresponding degree, *see chapter 3.4, "Table of measuring points for 1 sample", page 6.*
 - Repeat this process until all measuring points for the first sample are activated. These measuring points are automatically applied for all other samples.
 - The supporting table is rotating clockwise to its start position.
 - The interruption of the „Teach-In “-procedure is done by switching off and on the electronic unit.

3.7 Hardness test



Attention!

The specimens must not lift off after the measurement, i.e., they must not stick on the pressure plate of the measuring device.

- Press START.
 - The supporting table is rotating clockwise to its start position.
 - The measurement is started automatically.
 - The activated number of measurements is done automatically.
 - The measured values are transferred to PC after each measurement.
 - By pressing STOP, the measuring process is interrupted.
 - When the measurement is restarted, the positioning device moves back to the starting position and starts the measuring process automatically.

4 Gelomat II

4.1 Measuring range 0-20 N for gelatin capsules

Basic load by pick-up arm with additional weight

- Place the stilt (2.05) with the additional weight (2.04) on the pick-up arm (2.00).

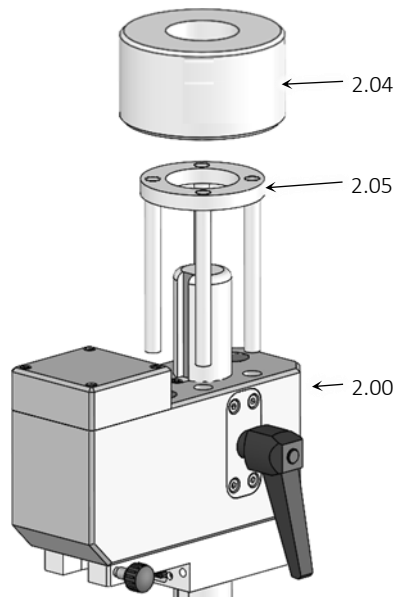


Fig. 6 Measuring range 0-20 N

4.2 Alignment and settings

- Switch on the electronic unit by pressing the power switch.
 - The support table of the positioning device moves to the starting point for the measurement.
- Loosen the setscrew (4.08) with the hexagon socket wrench or the knurled nut (depending on the variant).
- Place the template (4.11) on the support table of the positioning device and turn the template to measuring point one (arrow symbol = measuring point 1 (4.10)).
- Tighten the setscrew (4.08) / knurled nut.
- Set the sample size using the setting gauges and fix it by turning the screw (4.09).
- Now remove the setting gauge and place the capsules in the capsule holders of the template.
- Use the knurled screw (4.06) to set the distance to the center of the capsule at measuring point 1.
- If the knurled screw is too short to measure in the center of the sample, use the adapter supplied with the case of the positioning device.
Screw on the adapter and you have an extended knurled screw!
- Fix this setting with the counter screw (4.07).

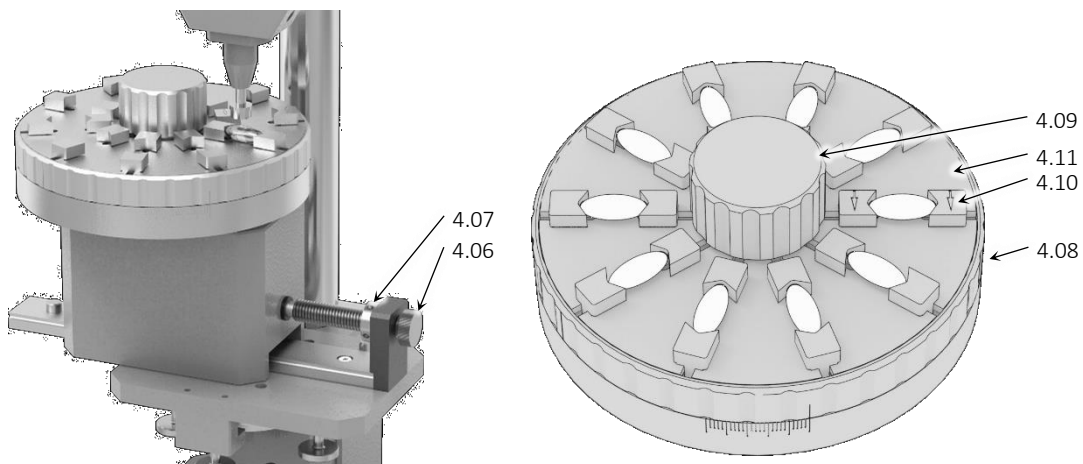


Fig. 7 Gelomat II alignment and settings

- Press the "FUNC button" twice.
- Now enter the appropriate number for template division and allocation.
 - For template allocation, enter how many samples you have currently placed on your template.
 - The template division is always 10!
 - The measurements always start with sample 1 and no measuring position should be left empty.
- Confirm your entry with the OK button.



Attention!

Danger of crushing between grub screw / knurled nut and column support.

- The supporting table rotates clockwise to its starting position.



Attention!

When interrupted by STOP, the positioning device moves back to its starting position.

4.3 Attaching the small attachable templates

- Small samples such as oval 2 and oval 3 cannot be measured with the standard template.
- Two small templates (4.12) are included in the package for this purpose.

To attach the template, please observe the following procedure:

- Open the capsule holders to the maximum by turning the template.
- Now fix this position with the screw (4.09).
- Now place the small template on the standard template.
- Now follow the same steps as described in *chapter 4.2, "Alignment and settings", page 8.*

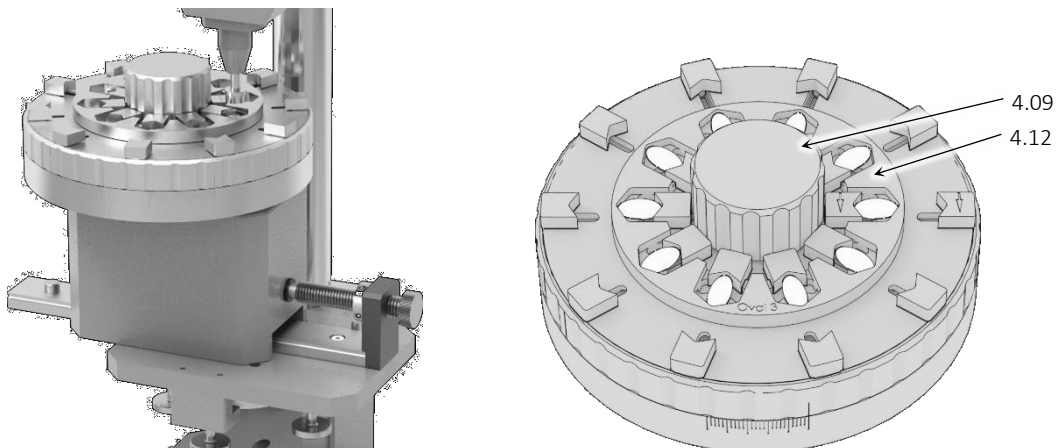


Fig. 8 Attaching the small attachable templates

4.4 Hardness test

- Press START to start the measurement process.
 - The measurements are now carried out automatically according to the template assignment.
 - As soon as all measurements have been taken, the positioning device stops automatically.
 - The measuring process can be interrupted at any time by pressing the "STOP button." The positioning device then returns to the starting position.
 - The measured values can be automatically transferred to the PC using software.

5 Maintenance the positioning device

5.1 Guarantee and warranty

Please see our common business conditions "AGB's" at "www.bareiss.de" for more details



Attention!

There is no claim of warranty for damages or faults caused by:

- Improper handling, for example during transportation, operation, connection and commissioning.
- Improper use
- Negligence
- Non-observance of the operating instructions
- Non-observance of the maintenance instructions
- Work on the positioning device by unauthorized persons
- Removal of the type plates

5.2 Maintenance

- It is recommended to carefully maintain the positioning device and templates.



Attention!

Do not use a damaged or dirty positioning device - the measurement results may be incorrect.

In the case of maintenance that can be performed by the user, the following work is possible:

- Carry out a regular cleaning, *see chapter 5.3, "Clare."*
- Make a visual inspection for damages and function.
- Contact the manufacturer if the positioning device shows signs of damage or malfunction, *see "Contact data," last page.*

5.3 Clare

- Only mild cleaning agents should be used to clean the positioning device and templates in order to avoid surface damage.
- The cleaning cloth must be soft and lint-free.



Attention!

Alcohol, gasoline, thinner or other highly flammable substances should not be used.

The use of such substances can lead to fires.

6 Disposal and return

6.1 Disposal



Old devices contain valuable recyclable materials –please dispose them environment-friendly.

Please note that electrical/electronic parts (e.g. motor, cables, circuit boards) must be disposed of separately.

If you don't do the recycling yourself, the manufacturer of the devices will do this for you.

Send us your device with the hint: "Recycle this device ".

6.2 Info for Return

- The positioning device must be tested before it is returned, e.g., there could be a defect or malfunction due to incorrectly selected parameters.
- In case of uncertainties, contact us via telephone / e-mail.
- In order to avoid queries, a precise description of the error and the S/N is necessary.
- The manufacturer does not accept any responsibility and is not liable for incidents resulting from non-compliance with or non-observance of the operating instructions.
- The manufacturer assumes no responsibility and shall not be liable for incidents resulting from failure to follow or comply with the operating instructions.
- If the original packing materials and boxes are not used for transport, this can lead to considerable transport damage.
- For returns, please use the "Service Form", which is available for download on our website www.bareiss.de/service.

7 Trouble shooting, Service & Calibration and Technical data

7.1 Troubleshooting

- If the listed procedures do not eliminate the malfunction, maintenance of the positioning device is necessary.
- If you have any questions about service and troubleshooting, please contact the company Bareiss Prüfgerätebau GmbH by phone or e-mail, see "Contact data"; last page.

7.1.1 Troubleshooting digi test II

Malfunction	Cause	Procedure
After the START key has been pressed, the pick-up bracket returns to its starting position and the display immediately shows: Distance too small! min.: 3 mm max.: 15 mm Measurement interrupted!	There is no specimen on the supporting table.	Place a specimen on supporting table
	The distance between the pressure plate and the test specimen is too small.	Set a distance of ≈ 10 mm between the pressure plate and the test specimen.
After the START key has been pressed, the exposure arm returns to its starting position and the display immediately shows: Distance too big! min.: 3 mm max.: 15 mm Measurement interrupted!	The distance between the indenter and the capsule is too big.	Set a distance of ≈ 10 mm between the indenter and the test specimen.

Tab. 2 Troubleshooting digi test II

7.1.2 Troubleshooting Gelomat II

Malfunction	Cause	Procedure
The displayed measured value deviates strongly.	The capsule is not positioned centrally.	Carry out the positioning as described under "Alignment and settings".
After the START key has been pressed, the exposure arm returns to its starting position and the display immediately shows: Distance too small! min.: 3 mm max.: 15 mm Measurement interrupted!	The distance between the indenter and the capsule is too small	Set a distance of ≈ 10 mm between the indenter and the capsule.
After the START key has been pressed, the exposure arm returns to its starting position and the display immediately shows: Distance too big! min.: 3 mm max.: 15 mm Measurement interrupted!	The distance between the indenter and the capsule is too big.	Set a distance of ≈ 10 mm between the indenter and the capsule.

Tab. 3 Troubleshooting Gelomat II

7.2 Service & Calibration

- At our in-house accredited laboratory, we have been performing service and calibration work in accordance with DIN EN ISO | IEC 17025 (DAkkS) since 1996.
- The combination of being both the manufacturer and an accredited laboratory, offers you a unique service at the highest level.
The current accreditation certificate can be found at www.bareiss.de.
- As listed in the DIN ISO 48-4 standard, we recommend regular self-testing using our reference blocks for all Shore measuring methods.
Find this on www.bareiss.de.

7.3 Technical Data

	Dimensions (LxWxH) in mm	Weight in kg
Positioning device	250 x 100 x140	2,68

Tab. 4 Technical Data

8 EU – Declaration of conformity

EU – Declaration of conformity

according to the
RoHS 2 Directive

2011/65/EU

Manufacturer and address:

Bareiss Prüfgerätebau GmbH
DAkKS-Kalibrierlaboratorium
Breiteweg 1
DE-89610 Oberdischingen

Authorized person for documentation: Mr. Harald Glöggler, see address of the manufacturer

Product designation:

Positioning Device

Type:

Rotofix

Serial No.:

see Type plate

we herewith confirm that the above-mentioned product was designed,
constructed and manufactured in accordance with the EC Directives.

Bareiss Prüfgerätebau GmbH
Oberdischingen
Place

2025-01-30
Date



Harald Glöggler
Authorized person for documentation

List of figures

Fig. 1	Installation of positioning device.....	3
Fig. 2	Adjustment of positioning device.....	4
Fig. 3	Connection of positioning device	5
Fig. 4	positioning device - Setup.....	6
Fig. 5	Positioning device - Setup.....	7
Fig. 6	Measuring range 0-20 N	8
Fig. 7	Gelomat II alignment and settings	8
Fig. 8	Attaching the small attachable templates	9

List of tables

Tab. 1	10 measuring points – 5 measuring points - 3 measuring points.....	6
Tab. 2	Troubleshooting digi test II	12
Tab. 3	Troubleshooting Gelomat II	12
Tab. 4	Technical Data	13





bareiss®

Bareiss Prüfgerätebau GmbH
DAkKS-Calibration Laboratory

Breiteweg 1

89610 Oberdischingen

Germany

Fon: +49 7305 96 42-0

Fax: +49 7305 96 42-22

sales@bareiss.de | www.bareiss.de



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-K-15206-01-00

Bareiss Shanghai Limited

Room B503

No. 268 Tongxie Rd.

Changning District

Shanghai 200335

China

Fon: +86 21 6887 5055

central@bareiss.cn | www.bareiss.cn

Bareiss North America Inc.

155 Mostar St, Unit 6

Stouffville ON, L4A 0y2, Canada

Fon : +1 905 235 8412

info@bareiss-testing.com | www.bareiss-testing.com

Bareiss Taiwan Technologie Co., Ltd.

28F-5, No. 93, Sec. 1, Xintai 5th Rd,

221 New Taipei City, Xi2hi Dist., Taiwan

Fon : +886 2 2697 5863

central@bareiss.tw | www.bareiss.tw